

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Dezember 2023 /
Januar 2024

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

*Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!* (Jesaja 60,1)



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 10.01.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 15.12. und 11.01.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 01.12. und 05.01.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 20.01.	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 10)</i>	10.00



Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2023

Für Menschen in Haft sind die Weihnachtsfeiertage oft die schlimmste Zeit im Jahr. Viele haben niemanden mehr, der an sie denkt. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein

Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass da ein Mensch ist, der ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten. Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/ paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.



Herzlich willkommen im Advent 2023

Wieder einmal beginnt diese zauberhafte Zeit mit ihrer Musik, leckeren Keksen, Lichterketten und kleinen Überraschungen, eine Sehnsuchtszeit. Die Hoffungslichter leuchten in die Dunkelheit. Sie erzählen nun schon seit gut zwei Jahren von der Hoffnung auf Frieden in der Ukraine, schon länger von der Hoffnung auf Frieden in Syrien und nun wieder ganz aktuell von der Hoffnung auf Frieden im nahen Osten in Israel und Palästina.

Die Engel singen es: „Frieden auf Erden bei den Menschen, die Gott liebt.“ Wie sehr wünsche ich mir, dass Gott für diesen Frieden sorgt. Dass Gott eingreift und eine gerechte Ordnung herstellt. Dass Gott Köpfe und Herzen verändert, neue Strukturen aufbaut und Frieden wird. Ich verzweifle daran, dass nichts geschieht.

Doch was passiert? Ein kleines Kind wird geboren und liegt ärmlich in einem Stall. Bei Taufgesprächen wird mir immer wieder deutlich, wie paradox die Macht und Ohnmacht eines kleinen Säuglings ist. Eigentlich können diese kleinen Babys nichts, sie sind alleine nicht überlebensfähig. Trotzdem schaffen sie es, dass Eltern ihr Leben umkrempeln, wochenlang nicht schlafen, sich und ihre Bedürfnisse dem Baby



unterordnen. Das ist das Machtparadox der Liebe. Gott hat sich für diesen Weg der Ohnmacht und der Liebe entschieden. Es ist an uns, auf das Geschrei des Babys in der Krippe zu hören, uns ansprechen und verändern zu lassen, damit Frieden werden kann auf Erden. Der Liebe und dem Leben Raum zu geben bei uns – wie die Eltern der Täuflinge dies tun. Und das entdecke ich dann bei den jungen Familien auch – eine neue Achtung vor dem Leben, neue Ziele und viel Kraft, die Leben ermöglicht. Viele sind wie verzaubert.

Die Adventszeit ist eine zauberhafte Zeit. Vieles ist möglich, was sonst im Jahr nicht möglich erscheint. Menschen treffen sich, erzählen, feiern und singen zusammen. Nähe entsteht neu. Auch das soziale Gewissen erwacht, die Spendenbereitschaft ist hoch. Das ist gut und eine Chance. Damit wahr wird, was die Engel im Krippenspiel wieder sagen werden: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden.“

Ich wünsche Ihnen eine zauberhafte Advents- und Weihnachtszeit.

Johanna Schröder,
Pastorin in Scheeßel



Unsere traditionelle
Stunde zum Advent
 findet am **3. Adventssonntag**,
17.12.2023,
 ab 16 Uhr in der Kirche statt ...



... mit Geschichten sowie Liedern zum
 Mitsingen und Zuhören.
 Die Musik wird gestaltet vom Gospelchor
 unter der Leitung von Anne Wahlers.



Anschließend gemütliches Beisammensein im
 Gemeindehaus mit Verkauf von Futterglocken
 zugunsten von „Brot für die Welt“.

Meine **Augen** haben deinen
 Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
 hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Überblick:

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

Sonntag, 24. Dezember (4. Sonntag im Advent / Heiligabend)

>> am Vormittag ist kein Gottesdienst <<

14.30 Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel

(besonders für Familien mit Kindern)

15.30 Christvesper in Helvesiek

16.00 Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel

(besonders für Familien mit Kindern)

16.30 Christvesper in Stemmen mit Posaunenchor

17.30 Christvesper in Lauenbrück

22.00 Christmette in Lauenbrück mit Gospelchor

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10.00 Festgottesdienst

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10.00 Festgottesdienst

Sonntag, 31. Dezember (1. Sonntag nach dem Christfest / Altjahrsabend)

>> am Vormittag ist kein Gottesdienst <<

18.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl





>>> Hurtig, hurtig
am Samstag 9. 12.
findet wieder unsere
tolle **Nikolaus-Party**
von 14 - 18 Uhr für
Kinder ab 5 Jahren

in den Gemeindehäusern in
Scheeßel, Große Str. 14 statt.

Eine vorherige Anmeldung bis
06.12.23 wichtig. Diese sollte digital
über folgenden Link geschehen:
[https://www.formulare-e.de/f/
anmeldung-nikolausparty-2023](https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-nikolausparty-2023)

Für Infos und Fragen:
Bianca Schubert und
Melanie Tomforde.

im Januar

Abend... Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zu einem etwas
anderen Abendgottesdienst am
Sonntag, 21. Januar 2024, um 18 Uhr
in der Friedhofskapelle in Scheeßel.

Jugendliche Teamer planen und
gestalten diesen Jugendgottesdienst
zusammen mit Regionaldiakonin
Melanie Tomforde. Ein jugendge-
mäßes Thema wird kreativ umge-
setzt – vielleicht mit einer Thea-
terszene, einer spannenden Aktion
oder einem Interview. Dazu gibt's
einen Impuls und moderne christ-
liche Lieder zum Mitsingen aus dem

druckfrischen neuen Liederbuch der
evangelischen Jugend.

Sicherlich wird es fröhlich und bunt
- die Kapelle wird innen mit farbi-
gen Scheinwerfern etwas anders als
üblich aussehen. Man darf gespannt
sein, was das Vorbereitungsteam
ab Dezember an frischen Ideen
entwickelt und im Januar praktisch
umsetzt. Natürlich sind Jugendl-
iche eingeladen, insbesondere auch
unsere viele Konfirmanden, aber
selbstverständlich ist Jeder - ob Jung
oder Alt - willkommen, den Gottes-
dienst zu mitezuerleben.



Neuer Kinderchor – es geht weiter!

Nachdem die Chorprojekte im Advent in Lauenbrück und Scheeßel so gut angenommen wurden, startet im neuen Jahr ein regelmäßig probender Kinderchor. Ab dem 07. Februar 2024 können Kinder im Grundschulalter gemeinsam singen, neue Lieder kennenlernen und zusammen Spaß mit Musik haben. Natürlich ist bei den Proben auch Zeit für lustige Spiele und Erzählrunden. Der neue Chor wird von Jugenddiakonin Melanie Tomforde



geleitet, die langjährige Erfahrungen in der Kinderchorarbeit mitbringt. Die Proben finden mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Scheeßel statt. Bereits ab 15.30 Uhr steht ein offenes Spielangebot bereit, sodass die Kinder schon früher kommen und mit ihren Freunden spielen und Zeit verbringen können. Alle Kinder aus der Region Scheeßel, Lauenbrück, Fintel und umzu sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Das Chorangebot ist offen für alle und ohne vorherige Anmeldung.

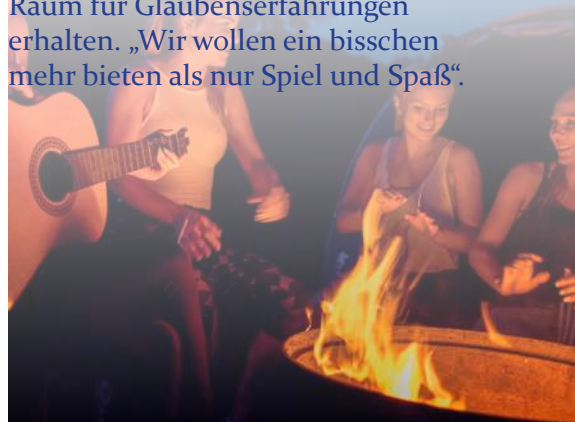
Jetzt den nächsten Sommer planen! Das Freizeitprogramm 2024

Die evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg plant für das kommende Jahr wieder ein umfangreiches Freizeitprogramm. Kinder ab acht Jahren und Jugendliche bis 17 Jahre sind eingeladen, an den unterschiedlichen Ferienfahrten und Zeltlagern im In- und Ausland teilzunehmen.

**Auf der Internetseite
www.evjugend-row.de werden
alle Freizeiten vorgestellt.**

Die Anmeldungen sind ab sofort und ausschließlich digital über die Homepage möglich. Dort sind auch die Belegungsstände hinterlegt. Zurzeit gibt es für alle Veranstaltungen

noch freie Plätze. Die Angebote der evangelischen Jugend sind offen für alle Kinder und Jugendlichen im Kirchenkreis Rotenburg. Eine Kirchenmitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die haupt- und ehrenamtlich Engagierten haben den Anspruch, dass die jungen Menschen bei ihren Veranstaltungen einen Platz in einer gelebten Gemeinschaft finden und Raum für Glaubenserfahrungen erhalten. „Wir wollen ein bisschen mehr bieten als nur Spiel und Spaß“.



Dezember			
So 03.12. 1. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop/Nor
Fintel	10.00	Familiengottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben
So 10.12. 2. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	19.00	Abendgottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	P. Nack
So 17.12. 3. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 24.12. 4. So. im Advent Heiligabend Lauenbrück	14.30	Christvesper mit Krippenspiel in Lauenbrück	Dn. Tomforde und Team
	15.30	Christvesper in Helvesiek	P. Rüter
	16.00	Christvesper mit Krippenspiel in Lauenbrück	Dn. Tomforde und Team
	16.30	Christvesper in Stemmen	P. Rüter
	17.30	Christvesper in Lauenbrück	P. Rüter
	22.00	Christmette in Lauenbrück mit Gospelchor	P. Rüter
Fintel	15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Mühlbacher
	16.30	Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Mühlbacher
	22.30	Christmette	P.i.R. Wajemann
Scheeßel	14.30	Ostervesede: Christvesper + Krippenspiel	Pn. Schröder
	14.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	P. Ubben
	15.00	Jeersdorf: Christvesper	Präd. Schenck-N.
	15.00	Hetzwege: Christvesper + Krippenspiel	Renate Krabiell
	15.30	Scheeßel: Christvesper + Krippenspiel	P. Ubben
	16.00	Westervesede: Christvesper + Krippen- spiel	Pn. Schröder
	17.00	Scheeßel: Christvesper	P. Nack
	23.00	Scheeßel: Christmette	Pn. Schröder

Dezember

Mo 25.12.
1. Weihnachtstag
Lauenbrück 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl P. Rüter
KD: Bad/Mar

Fintel 10.00 Festgottesdienst mit Chor Pn. Mühlbacher

Scheeßel 10.00 Festgottesdienst P. Ubben

Di 26.12.
2. Weihnachtstag
Lauenbrück 10.00 Festgottesdienst Pn. Mühlbacher
KD: Hop/Nor

Fintel 10.00 Festgottesdienst P. Ubben

Scheeßel 10.00 Festgottesdienst P. Rüter

So 31.12.
Altjahrsabend
Lauenbrück 18.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl P. Rüter
KD: Mah/Maq

Fintel 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Mühlbacher

Scheeßel 16.00 Gottesdienst zum Jahreswechsel Pn. Schröder



2024



Januar

So 07.01.
1. S. n. Epiph.
Lauenbrück 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl P. Rüter
KD: Ehl/Meh

Fintel 10.00 Gottesdienst Pn. Mühlbacher

Scheeßel 10.00 Winterkirche mit Abendmahl Pn. Schröder

So 14.01.
2. S. n. Epiph.
Lauenbrück 10.00 Gottesdienst Präd. Hoppe
KD: Bad/Mar

Fintel 10.00 Gottesdienst + Neujahrsempfang Pn. Mühlbacher

Scheeßel 10.00 Winterkirche P. Ubben

So 21.01.
3. S. n. Epiph.
Lauenbrück 10.00 Gottesdienst P. Rüter
KD: Hop/Nor

Fintel 10.00 Gottesdienst mit Taufen Pn. Mühlbacher

Scheeßel 18.00 Winterkirche „Abendz... Jugend Dn. Tomforde

Januar

So 28.01.
I. S. n. Epiph.
Lauenbrück

10.00 Gottesdienst

P. Rüter
KD: Mah/Maq

Fintel

10.00 Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pastorin Zickler

Pn. Mühlbacher,
Sup. Dr. Blömer

Scheeßel

10.00 Winterkirche

P. Nack



Winterkino

Am Freitag, 26. Januar, laden wir um 19 Uhr zu einem Winterkinoabend ins Gemeindehaus ein. Wir zeigen eine französische Komödie um einen Selbstfindungstrip.

(Weil für nichtgewerbliche Filmvorführungen ein Werbeverbot gilt, dürfen wir den Filmtitel nicht nennen. Sie können ihn aber gerne im Kirchenbüro oder bei Pastor Rüter erfragen.)

IM JANUAR

Was muss bleiben,
was kann weg?

In meiner Wohnung
und meinem Alltag,
in meinen Gedanken
und meinem Leben.

Lust am Sortieren
wünsche ich dir,
Freude an dem,
was sich bewährt hat,
und das Glück,
neu zu beginnen.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Sommer, Sonne, Strand und mehr!

Jugendfreizeit nach Kroatien

Du möchtest deinen Sommer voll genießen, in der Sonne relaxen, im Meer baden und Kajakfahren? Auf unserer Jugendfreizeit kannst du neue Leute kennenlernen, gemeinsam was erleben und hast Zeit zum Quatschen über die wirklich interessanten Themen im Leben. Dazu ein guter Mix aus abwechslungsreichen und unterhaltsamen Aktionen fernab vom Alltagsstress wie Krimidinner, Sportaktionen, Kreativworkshops und Tagesaus-

flüge zum Shoppen und Sightseeing.

Du willst mehr wissen? Unser Zeltcamp Medveja liegt im Osten Istriens in der Kvarner Bucht, direkt an der kroatischen Adria. Google den Ort einfach mal. Der schönen Kiesstrand mit kristallklarem Wasser ist fußläufig schnell zu erreichen und verspricht perfekten Badespaß und chillige Abende bei Sonnenuntergang. Im Hinterland befinden sich die bewaldeten Steilhänge des Ucka Naturparks und ermöglichen Aktivitäten in den Bergen und in der Natur.

Alle Informationen auf einen Blick:

- Reisedaten: 15.-27. Juli 2024 im Zeltcamp Medveja / Kroatien
- Teilnehmerzahl: 32 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren
- Leistungen: Hin- und Rückreise im Reisebus, Unterbringung in 4er-Steilwandzelten auf Luftbetten, Vollverpflegung (3 Mahlzeiten), Programm, Ausflüge

- Reisepreis: 585€ / Juleica-Inhabende: 535€

Bei Bedarf beraten wir gerne zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

Der CO₂ Ausgleich für diese Freizeit ist im Reisepreis enthalten.

- Anzahlung: 100€ (nach Erhalt der Anmeldebestätigung)
- Leitung: Diakonin Melanie Tomforde, Merle Köster und erfahrene Mitarbeitende der Ev. Jugend mit Juleica-Ausbildung
- Veranstalter: Ev. Jugend Fintel-Lauenbrück-Scheeßel

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz auf der Jugendfreizeit 2024 nach Kroatien.

Mehr Informationen zur Freizeit, den Reisebedingungen und den Link zum Anmeldeformular findest

du auf der Webseite www.evjugend-row.de. Hast du oder haben deine Eltern Fragen zur Freizeit? Dann nimm direkt mit Diakonin Melanie Tomforde Kontakt auf.

**Andacht zur Jahreslosung 2024
von Regionalbischof Dr. Hans
Christian Brandy (Stade)**



Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Chris-

tus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kultischen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmere genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

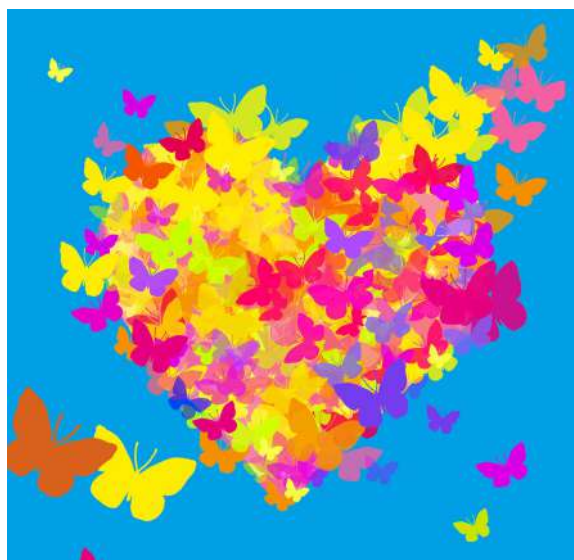
Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in

ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.



Ein gesegnetes
Jahr 2024!
Ihr

*Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade*



	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Inger Norrenbrock [Nor]	9819729	
Regionaldiakonin: Melanie Tomforde	Handy: 017685600329	melanie.tomforde@evlka.de
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede
 finanzielle Unterstützung:

IBAN:

DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
 des Presserechts:* P. Lars Rüter
 Layout: Annette Hanke



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.